



In unserem Verlag erscheint:

DIE DIONYSIAKA DES NONNOS

Deutsch von

Thassilo von Scheffer

10 Lieferungen zum Subskriptions-Preis
von je M. 3.—

Nonnos, d. h. „der Heilige“, ein Dichter des späten Altertums, aus Alexandrien stammend, war berühmt durch sein Hauptwerk Die Dionysiaka, ein in strengen Hexametern verfaßtes Epos von 48 Gesängen, das jahrhundertlang höher geschätzt wurde als die Epen des Homer, die es an Umfang nahezu erreicht. Behandelt sind Leben und Taten des Dionysos, insbesondere sein Zug nach Indien. In diesen Rahmen aber hat der Dichter eine Fülle von Mystik, chaldäischer Sternkunde, Astrologie und geheimen östlichen Wissens verflochten. Uralte Mythologien werden ausführlich nach Quellen dargestellt, die uns verloren sind. Die große Aufgabe, dieses wichtige und schwierige Werk endlich zu erschließen und dem europäischen Geisteschatze in einer künstlerisch bedeutenden und zugleich wissenschaftlich einwandfreien Gestalt einzuverleiben, findet nunmehr ihre Erfüllung. Dr. Thassilo von Scheffer, der Dichter und Altertumsforscher, ist wohl der einzige unter den Lebenden, der uns dieses große Erbe der Antike würdig vermitteln kann. Als Berater steht ihm der durch seine ausgezeichnete Pindar- u. Aeschylus-Übersetzung bekannte Philologe Dr. Hans Bogner (Univ. München) zur Seite.

Von Urteilen erwähnen wir:

Univ.-Prof. Dr. W. Sieglin:

„Wir erfahren äußerst wertvolle, bisher unbekannt Dinge, oft Aufklärungen, die wir sonst nirgends erhalten. Besonders den Mythologen, Geographen u. Indologen wird Nonnos eine Fundgrube reichen Wissens sein. Mit der Herausgabe der Übersetzung erwerben Sie sich um die Wissenschaft ein großes Verdienst.“

Bruno Wilm in der Königsberg. Allg. Ztg.:

„Was bisher vorliegt, zeigt schon, daß eine große und ungeheure Arbeit hier muster- gültig geleistet wird, daß ein wissenschaftlich sehr hochstehendes Werk im Entstehen begriffen ist.“

Dr. Alfred Winterstein in der Neuen Freien Presse, Wien: „Zum Lobe der Übersetzung muß gesagt werden, daß sie sich wie eine selbständige Dichtung liest. Man darf Thassilo von Scheffer dankbar sein, daß er ein so wertvolles literarisches Denkmal aus der Spätzeit der Antike, ein äußerstes Gegenstück zu den homerischen Epen, für den Gebildeten sozusagen erst ans Licht gezogen hat.“

Ⓩ

Die Subskription verpflichtet zur Abnahme der ersten 10 Lieferungen, welche die Gesänge 1—24 umfassen und bis Ende 1928 vorliegen werden. Lieferungen 1—4 sind erschienen. Lieferung 1 und 2 stellen wir in Kommission zur Verfügung. Ausführliche Prospekte mit Probeseite bitten wir zu verlangen. Das Werk erscheint schön gedruckt in Klein-Folio-Format 20,5×30,5 cm in 1000 Auflage. Spätere Preiserhöhung bleibt vorbehalten. Abnehmer sind: Altphilologen, klassische Archäologen, Altertumsforscher, Astrologen, Freunde antiker Mystik, Mythologie und Dichtkunst, sowie Bibliotheken.

Ⓩ

F. BRUCKMANN A. G. / VERLAG / MÜNCHEN